



OLG Köln bestätigt Zulässigkeit von Werbeblockern Eyeo-Gründer Till Faida: "Entscheidung ermutigt zum Dialog über Whitelisting"

Entscheidung der ersten Instanz bestätigt. Werbeblocker im Internet sind legal; Springer klagt sich auf die Whitelist von Adblock Plus

Köln, Deutschland - 24. Juni 2016 - [Adblock Plus](#), das beliebteste Browser Add-On zur Blockade störender Online-Werbung, verbuchte heute einen weiteren Erfolg in dem von der Axel Springer SE angestrebten Verfahren: Das Oberlandesgericht Köln entschied erneut gegen das Medienhaus und stellte mit Blick auf den Hauptantrag von Springer fest, dass Werbeblocker legal sind. Das OLG Köln ist damit neben dem [OLG Stuttgart](#) nunmehr das zweite Oberlandesgericht, welches Nutzern ihr Recht bestätigt, Online-Werbung in ihren Browsern zu blockieren.

In einem lediglich hilfsweise eingebrachten Antrag hatte Springer zudem verlangt, dass das von der Eyeo GmbH betriebene Whitelistingmodell ihnen gegenüber kostenlos erbracht werden müsse. Das Gericht folgte diesem Begehren unter Berufung auf den erst Ende 2015 im deutschen Recht eingeführten und bisher kaum angewendeten Paragraphen 4a UWG.

Bezüglich des Whitelistingmodells wird die Eyeo GmbH Revision einlegen und die finale Entscheidung des BGH zur Auslegung des so nur in Deutschland existierenden § 4a UWG abwarten und davon abhängig sein Produkt für den deutschen Markt anpassen. Nach wie vor ist das Startup davon überzeugt, mit diesem Modell einen fairen Interessenausgleich zwischen Nutzern und Werbetreibenden zu bieten. Bis zu dieser Entscheidung des BGH wird die Eyeo GmbH es nun der Axel Springer SE freistellen, kostenlos am Acceptable Ads Programm teilzunehmen und ihre Webseiten auf die Whitelist einzutragen, sofern die entsprechenden Werbemittel den [Acceptable Ads](#) Kriterien entsprechen.

In der wesentlichen Frage bezüglich der Legalität von Adblockern bestätigt das Oberlandesgericht jedoch die bisherigen fünf landesgerichtlichen Urteile zu Gunsten von Adblock Plus. Das Selbstbestimmungsrecht der Internet-Nutzer wurde mit dieser Entscheidung erneut gestärkt.

Axel Springer hatte in dem Verfahren geltend gemacht, dass die Nutzung eines Werbeblockers das Geschäft der Medienunternehmen unzulässig beeinträchtigen würde. Den Schwerpunkt dieses Geschäfts sieht Axel Springer überraschenderweise nicht in der Publikation journalistischer Inhalte, sondern nach eigener Aussage ausschließlich in der Vermarktung von Werbeflächen: „Das Kerngeschäft der Klägerin ist die Vermarktung von Werbung. Journalistische Inhalte sind das Vehikel, um die Aufmerksamkeit des Publikums für die werblichen Inhalte zu erreichen.“

Eyo Gründer Till Faida: "Das Urteil ist für uns sehr erfreulich, kommt aber nicht überraschend. Denn zum wiederholten Male bestätigt ein Gericht das Recht der Nutzer, Werbung zu blockieren. Die Popularität von Adblock Plus sollte allen Beteiligten ein deutliches Signal sein, dass sich Online-Werbung im Sinne der Nutzer verbessern muss, um auch langfristig einen Beitrag zur Finanzierung kostenloser Inhalte leisten zu können. Statt sich dieser Herausforderung zu stellen, versucht Springer mit großem Aufwand den alten Status Quo aus Print-Zeiten zu verteidigen und digitale Innovationen notfalls per Gericht zu verhindern. Diese Blockadehaltung ist zum Scheitern verurteilt. Wir bieten Axel Springer daher für die Geltungsdauer des Urteils an, kostenlos die Vorteile innovativer und nutzerfreundlicher Werbung zu testen, genau wie wir es schon jetzt gegenüber kleinen und mittleren Webseiten tun."

Links:

Adblock Plus ist gratis für Nutzer von Android und iOS Mobilgeräten zum Download verfügbar und ist außerdem ein kostenfreies Browser Add-On für Safari, Chrome, Firefox, Internet Explorer, Maxthon und Opera.

- [Adblock Browser für iOS](#) im Apple App Store herunterladen
- [Adblock Browser für Android](#) im Google Play Store herunterladen
- Auf adblockplus.org Adblock Plus für alle gängigen Browser herunterladen
- Mehr Informationen über die Installation von Adblock Plus auf Unternehmensnetzwerken hier: <https://adblockplus.org/de/deployments>
- Facebook: <https://www.facebook.com/adblockplus>
- Twitter: <https://twitter.com/adblockplus>
- Instagram: <https://instagram.com/adblockplus/>
- YouTube: <https://www.youtube.com/user/AdblockPlusOfficial>
- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/adblock-plus/>

Über Adblock Plus:

Adblock Plus ist ein Open-Source Projekt mit dem Ziel Internetnutzern eine Möglichkeit zu geben, störende Online-Werbung im Internet zu verringern. Die kostenfreie Browser-Extension erleichtert es ihnen, Werbung im Internet zu blockieren. Mit der Browsererweiterung wird das Surfen im Web wieder attraktiver, sicherer und schneller. Nutzer entscheiden selbst welche Werbung blockiert werden soll und welche angezeigt werden darf. Seit November 2006 ist es das beliebteste und meistgenutzte Add-on im Netz. Adblock Plus wurde mehr als 500 Millionen Mal heruntergeladen; monatlich wird es in weltweit 100 Millionen Browsern aktiv genutzt. Das Add-on wurde im September 2013 vom amerikanischen [PC Magazine](#) zu einer der besten, kostenlosen Browsererweiterungen für Chrome gekürt.

###

Pressekontakt:

Dr. Laura Sophie Dornheim
press@adblockplus.org